



Version: 2.01

Überarbeitungsdatum: 18.09.2025

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878  
Ausstellungsdatum: 25.01.2024 Version: 1.0

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

#### **1.1. Produktidentifikatoren**

Markenname: The Inked Army | White; Coal Grey; Stone Grey; Cloud Grey; Rogue Red; Torch Red; Red Brick; Clay Brown; Fur Brown; Sunset Orange; Tiger Orange; Honey Drop; Solar Flare; Green Hood; Viper Green; Fresh Kiwi; Storm Blue; River Blue; Blue Horizon; Deep Lagoon; Mint Breeze; Night Shade; Royal Plum; Punch Pink; Dark Peony; Pink Bloom  
Form: Wässrige Lösung

#### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffes/Gemisches: Tätowierfarbe nur für den professionellen Gebrauch.  
Nicht empfohlene Verwendungen: Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### **1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts**

The Inked Army GmbH  
Wilhelm-Maybach-Straße 1  
89312 Günzburg, Deutschland  
info@inkedarmy.com

#### **1.4. Notrufnummer**

Tel. +49 8221 2573360 (Unternehmen)  
Tel. 112 (Notrufnummer)

### **ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifizierung**

#### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Wasserbasierte Mischung aus schwarzen und/oder weißen Pigmenten und Additiven.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] – Nicht eingestuft

#### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Kein gefährlicher Stoff gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### **2.3. Sonstige Gefahren**

1

Die Inked Army

Weiß; Kohlegrau; Steingrau; Wolkengrau; Rogue Red; Torch Red; Red Brick; Clay Brown; Fur Brown; Sunset Orange; Tiger Orange; Honey Drop; Solar Flare; Green Hood; Viper Green; Fresh Kiwi; Storm Blue; River Blue; Blue Horizon; Deep Lagoon; Mint Breeze; Night Shade; Royal Plum; Punch Pink; Dark Peony; Pink Bloom

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr gelten.

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### **3.1. Stoffe**

Name	Produktidentifikator	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Entmineralisiertes Wasser	-	0–70	-
CI 77891	CAS: 13463-67-7 EG: 236-675-5	0–50	-
CI 12475	CAS: 2786-76-7 EG: 220-509-3	0–40 %	-
CI 13980	CAS: 31837-42-0 EG: 250-830-4	0–40	-
CI 69800	CAS: 81-77-6 EG: 201-375-5	0–30	-
CI 12760	CAS: 72102-84-2 EG: 276-344-2	0–30	-
CI 73915	CAS: 980-26-7 EG: 213-561-3	0–30	-
CI 73900	CAS: 1047-16-1 EG: 213-879-2	0–30	-
CI 74265	CAS: 14302-13-7 EG: 238-238-4	0–30	-
Glycerin	CAS: 56-81-5 EG: 200-289-5	0–10	-
Ethanol	CAS: 64-17-5 EG: 200-578-6	0–5	Flam. Liq. 2 (H225)
Ammoniumacrylat-Copolymer	Geschützt	0–5	-
Acrylat-Copolymer	Geschützt	0–5	-
CI 77266	CAS: 1333-86-4 EG: 215-609-9	0–5 %	-
Triethanolamin	CAS: 102-71-6 EG: 203-049-8	0–1	-
3-Phenylpropan-1-ol	CAS: 122-97-4 EG: 204-587-6	0–1 %	Augenschädigung 1 (H318) Hautverätzend 1B (H314)

CI 77266, CI 69800, CI 12760 sind in den Produkten in Nanoform enthalten.

### 3.2. Gemische

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mindestens 10 Minuten lang mit Wasser spülen. Hilfe bei einem Augenarzt suchen.

Einatmen:

Für frische Luft sorgen. Die Person warm halten und ruhigstellen. Wenn die Person nicht oder unregelmäßig atmet oder die Atmung ausgesetzt hat, sollte qualifiziertes Personal künstliche Beatmung durchführen oder Sauerstoff verabreichen.

Hautkontakt:

Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe. Die Haut sollte gründlich mit Wasser und Seife oder einem bewährten Hautreinigungsmittel gewaschen werden. Verwenden Sie KEINE Lösungsmittel oder Verdünner.

Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen und die Verpackung oder das Etikett vorzeigen. Die Person warm halten und ruhig stellen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer:

Es sollten keine Maßnahmen ergriffen werden, die ein persönliches Risiko darstellen oder für die keine entsprechende Ausbildung vorliegt. Kann für die Person, die Mund-zu-Mund-Beatmung durchführt, gefährlich sein. Kontaminierte Kleidung vor dem Ausziehen gründlich mit Wasser waschen oder Handschuhe tragen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit:

Einatmen: Keine bekannten signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren.

Verschlucken: Keine bekannten Auswirkungen oder kritischen Gefahren.

Hautkontakt: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Augenkontakt: Keine bekannten signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren.

Übermäßige Exposition:

Hautkontakt: Reizung, Rötung.

Verschlucken: Keine spezifischen Daten.

Einatmen: Keine spezifischen Daten.

Augenkontakt: Keine spezifischen Daten.

### 4.3. Hinweis auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung

Hinweise für den Arzt: Bei Einatmen von Zersetzungprodukten bei einem Brand können die Symptome verzögert auftreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden lang unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Spezifische Behandlungen: Keine spezifischen Daten.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Wassersprühstrahl.

Bei einem Brand oder Erhitzung kommt es zu einem Druckanstieg, wodurch der Behälter explodieren kann.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl.

### 5.2. Besondere von dem Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte: Kohlenoxide, Stickoxide, Schwefeloxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Gasdichte Schutzkleidung und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Es sollten keine Maßnahmen ergriffen werden, die ein persönliches Risiko darstellen oder ohne entsprechende Schulung durchgeführt werden. Personen aus der Umgebung evakuieren. Unnötigem und ungesichertem Personal keinen Zutritt gewähren. Verschüttetes Material nicht berühren oder darüber laufen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung muss eine geeignete Maske getragen werden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Persönliche Schutzausrüstung in Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material, Abfluss oder Kontakt mit Boden, Gewässern, Abflüssen und Abwassersystemen. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt Umweltverschmutzungen verursacht hat (Kanalisation, Gewässer, Boden oder Luft). Wassergefährdendes Material. Kann bei Freisetzung in großen Mengen schädlich für die Umwelt sein.

### 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Kleine Leckage:

Leckage stoppen, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Behälter aus dem Bereich der Verschüttung entfernen. In Wasser auflösen und sammeln, wenn wasserlöslich. Alternativ, wenn wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material aufsaugen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Bei einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen.

Große Leckage:

Leckage ohne Risiko stoppen. Behälter aus dem Bereich der Verschüttung entfernen. Aus dem Wind bringen. Die Auslässe des Abwassersystems, Wasserinstallationen und Eingänge zu Kellern und geschlossenen Bereichen sichern. Spülen Sie Verschüttungen in eine Kläranlage oder verfahren Sie wie folgt. Verschüttete oder ausgelaufene Substanzen sollten mit nicht brennbaren Stoffen wie Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselgur aufgenommen werden. Geben Sie diese anschließend in Behälter und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften. Entsorgen Sie sie bei einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen. Kontaminiertes Absorptionsmaterial kann die gleiche Gefahr darstellen wie das verschüttete Produkt.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen zur Abfallbehandlung finden Sie in Abschnitt 13. Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Hinweise und Anleitungen. Informationen zu spezifischen Verwendungen gemäß den Expositionsszenarien finden Sie in der Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8). Personen mit einer Vorgesichte von Hautsensibilisierungsproblemen sollten nicht in Prozessen eingesetzt werden, in denen dieses Produkt verwendet wird. Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Nicht verschlucken. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. In Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aus kompatiblem Material ieren und bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Das Essen, Trinken und Rauchen sollte in allen Bereichen, in denen dieses Material gelagert, gehandhabt und verarbeitet wird, verboten sein. Die Arbeitnehmer sollten sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Vor dem Betreten des Speisesaals kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen finden Sie auch in Abschnitt 8.

Lassen Sie die Mischung nicht von selbst austrocknen und Staub bilden.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Bei folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 35 °C (32 bis 95 °F). Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. In der Originalverpackung lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Raum, fern von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10), Getränken und Lebensmitteln. Der Behälter sollte bis zur Verwendung geschlossen und versiegelt bleiben. Geöffnete Behälter müssen wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Verwenden Sie geeignete Behälter, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden. Lesen Sie vor Beginn des Umschlags oder der Verwendung die Informationen zu unverträglichen Materialien in den Abschnitten 10, 11 und 12.

### 7.3. Spezifische Verwendung(en)

Keine spezifischen Daten.

## ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Kontrollparameter

Inhaltsstoffe mit Parametern, die am Arbeitsplatz kontrolliert werden müssen.

CAS-Nr.	Inhaltsstoff	Quelle	Wert
1333-86-4	CI 77266	OSHA	TWA 3,5 mg/m <sup>3</sup>
		ACGIH	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>
		NIOSH	TWA 3,5 mg/m <sup>3</sup> Ca TWA 0,1 mg PAHs/m <sup>3</sup>
		National	Kein festgelegter Grenzwert
Geschützt	Ammoniumacrylat-Copolymer	OSHA	Kein Grenzwert festgelegt
		ACGIH	Kein Grenzwert festgelegt
		NIOSH	Kein Grenzwert festgelegt
		National	Kein Grenzwert festgelegt
56-81-5	Glycerin	OSHA	TWA: 15 mg/m <sup>3</sup>
		ACGIH	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>
		NIOSH	Kein Grenzwert festgelegt
		National	Kein Grenzwert festgelegt
64-17-5	Ethanol	OSHA	TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup>
		ACGIH	Kein Grenzwert festgelegt
		NIOSH	TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup>
		National	Kein Grenzwert festgelegt
122-97-4		OSHA	Kein Grenzwert festgelegt

	3-Phenylpropan-1-ol	ACGIH	Kein Grenzwert festgelegt
		NIOSH	Kein Grenzwert festgelegt
		National	Kein Grenzwert festgelegt
13463-67-7	CI 77891	OSHA	TWA: 15 mg/m <sup>3</sup>
		ACGIH	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
		NIOSH	Kein Grenzwert festgelegt
		National	Kein Grenzwert festgelegt
81-77-6	CI 69800	DNEL/DMEL	1,25 mg/m <sup>3</sup>
		Staub	10 mg/m <sup>3</sup>
1047-16-1	CI 73900	DE	TLV: 1,25 mg/m <sup>3</sup>
		DE	TLV: 10 mg/m <sup>3</sup>
72102-84-2	CI 12760	DNEL/DMEL	3,33 mg/kg dermal
		DNEL/DMEL	10 mg/m <sup>3</sup> inhalativ
		DNEL/DMEL	1,67 mg/kg Verschlucken
		DNEL/DMEL	1,67 mg/kg dermal
102-71-6	Triethanolamin	DNEL	1 mg/m <sup>3</sup> , inhalativ, Arbeitnehmer
		DNEL	7,5 mg/kg, dermal, Arbeitnehmer
		DNEL	140 µg/cm <sup>2</sup> , dermal, Arbeiter

## 8.2. Expositionsbegrenzung

Für ausreichende allgemeine Belüftung im Raum und lokale Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Dusche und Augenspülstation bereitstellen.

Einatmen:

Bei sachgemäßer Handhabung ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Freisetzung von Dämpfen/Staub/Rauch/Aerosolen muss eine Maske verwendet werden. Die Auswahl der Atemschutzmaske sollte auf der Grundlage der bekannten oder zu erwartenden Expositionskonzentration, der Produktgefahren und der Sicherheitsgrenzwerte der ausgewählten Maske erfolgen. Verwenden Sie eine ordnungsgemäß angepasste, luftreinigende oder luftgespeiste Atemschutzmaske, die einer zugelassenen Norm entspricht, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erachtet. Verwenden Sie ein Atemschutzgerät, das der Norm EN140 entspricht. Filtertyp: Filter für organische Dämpfe (Typ A) und P3-Filter für flüchtige Partikel.

Augen- und Gesichtsschutz:

Verwenden Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Verwenden Sie einen Augenschutz gemäß EN 166.

Hand- und Hautschutz:

Verwenden Sie Schutzkleidung aus natürlichen Materialien oder synthetischen Fasern. Die Exposition des Körpers sollte bei der Handhabung der Mischung minimiert werden. Verwenden Sie zum Schutz der Füße Schuhe, die für den Einsatz in Industrieanlagen vorgesehen sind. Diese müssen von einem Gesundheits- und Sicherheitsspezialisten genehmigt werden. Verwenden Sie zum Schutz Ihrer Hände Handschuhe aus chemikalienbeständigem Gummi. Überprüfen Sie unter Berücksichtigung der vom Handschuhhersteller angegebenen Parameter, ob die Handschuhe während des Gebrauchs ihre Schutzeigenschaften behalten (gemäß EN 374).

Umweltschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, außer den in Abschnitt 6 genannten.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a	Form	Flüssigkeit
b	Farbe	charakteristisch
c	Geruch	charakteristisch

d	Schmelz-/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
e	Anfangssiedepunkt und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
f	Entflammbarkeit	Keine Daten verfügbar
g	Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
h	Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
i	Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
j	Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
k	pH	Keine Daten verfügbar
l	Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar
m	Löslichkeit	Keine Daten verfügbar
n	Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
o	Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
p	Dichte	Keine Daten verfügbar
q	Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
r	Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.1
s	Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
t	Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

## 9.2. Sonstige Sicherheitshinweise

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen möglich mit:  
den allgemein bekannten Reaktionspartnern von Wasser.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemisch  
 Akute Toxizität  
 Oral: Keine Daten verfügbar  
 Inhalation: Keine Daten verfügbar  
 Dermal: Keine Daten verfügbar  
 Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut  
 Keine Daten verfügbar  
 Schwere Augenschäden/Augenreizung  
 Keine Daten verfügbar  
 Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut  
 Keine Daten verfügbar  
 Mutagene Wirkung auf Fortpflanzungszellen  
 Keine Daten verfügbar

CAS	Inhaltsstoff	Orale LD50, mg/kg	LD50 bei Hautkontakt, mg/kg	Inhalation Dampf LC50, mg/L/4 Std.	Inhalation Staub/Nebel LC50, mg/L/4 Std.	Inhalation Gas LC50, ppm
1333-86-4	CI 77266	&gt; 10000, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Geschützt	Ammoniumacrylat-Copolymer	&gt; 2000, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
56-81-5	Glycerin	23000, Maus	17100, Kaninchen	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
64-17-5	Ethanol	10470, Ratte	17100, Kaninchen	12470, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
122-97-4	3-Phenylpropan-1-ol	2250, Ratte	5000, Kaninchen	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
13463-67-7	CI 77891	&gt; 2000, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	&gt; 6,82 Ratte	Keine Daten verfügbar
2786-76-7	CI 12475	&gt; 2000, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
81-77-6	CI 69800	&gt; 5000, Ratte	&gt; 1050, Ratte	&gt; 5,5, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
31837-42-0	CI 13980	&gt; 5000, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
72102-84-2	CI 12760	&gt; 5000, Ratte	Keine Daten verfügbar	&gt; 2119, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
980-26-7	CI 73915	Keine Daten verfügbar	&lt; 2500, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
1047-16-1	CI 73900	&gt; 5000, Ratte	&gt; 5000, Ratte	&gt; 5,0 Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
14302-13-7	CI 74265	&gt; 5000, Ratte	&gt; 5000, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
102-71-6	Triethanolamin	7200, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Geschützt	Acrylat-Copolymer	&gt; 5000	&gt; 2000, Kaninchen	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar für andere Inhaltsstoffe, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt sind.

Karzinogenität  
Keine Daten verfügbar  
Reproduktionstoxizität  
Keine Daten verfügbar  
Toxische Wirkung auf Zielorgane – einmalige Exposition  
Keine Daten verfügbar  
Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition  
Keine Daten verfügbar  
Aspirationsgefahr  
Keine Daten verfügbar

## 11.2. Zusätzliche Informationen

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der Delegierten Verordnung (EU) 2018/605 oder der Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr als endokrin wirksam gelten.

Nach unserem besten Wissen wurden die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht gründlich untersucht.

Nach unserem besten Wissen wurden die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht gründlich untersucht.

Gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden, sind jedoch bei sachgemäßer Handhabung des Produkts unwahrscheinlich.

## ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

### 12.1. Toxizität

CI 12475	
LC50 – Fische	> 100 mg/l Testorganismen (Spezies): Oryzias latipes
EC50 – Schalentiere	> 110 mg/l Testorganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 96h – Algen	0,06 mg/l Quelle: Ökologische Struktur-Wirkungs-Beziehungen
LOEC (chronisch)	> 30 mg/l Testorganismen (Spezies): Daphnia magna Dauer: „21 d“
NOEC (chronisch)	30 mg/l Testorganismen (Spezies): Daphnia magna Dauer: „21 d“
CI 69800	
LC50 – Fische	> 10000 mg/l Testorganismen (Spezies): Leuciscus idus
CI 13980	
LC50 – Fisch	70 mg/l Oncorhynchus mykiss (OECD 203)
TLM – Fische	70,7 mg/l Brachydanio rerio / 96 h / LC50: > 10.000 mg/l (OECD 203)
CI 73900	
LC50 – Fische	> 100 mg/l (96 h, Danio rerio; OECD 203)
LC50 – Daphnien	> 100 mg/l (48 h, Daphnia magna; OECD 202)
EC50 – Bakterien	> 100 mg/l (3h, Belebtschlamm; OECD 209)
EC50 – Algen	> 100 mg/l (72 h, Desmodesmus subspicatus; OECD 201)
CI 12760	
LC50 – Fische	210 mg/l (OECD 203: Fische, Akute Toxizitätstest, 96 h, Oncorhynchus mykiss, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nennkonzentration)
EC50 72h – Algen	> 100 mg/l Testorganismen (Spezies): Pseudokirchneriella subcapitata (frühere Namen: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
EC50 96h – Algen	0,023 mg/l Quelle: ECOSAR

Algen ErC50	&gt; 100 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata, statisches System, Süßwasser, Versuchswert, Nennkonzentration)
LOEC	&gt; 10 mg/l Testorganismen (Spezies): Daphnia magna Dauer: '22 d'
NOEC	≥ 10 mg/l Testorganismen (Spezies): Daphnia magna Dauer: „22 d“
CI 74265	
LC50 – Fische	&gt; 100 mg/l (96 h, Danio rerio; OECD 203)
LC50 – Daphnia	&gt; 500 mg/l (48 h, Daphnia magna)
EC50 – Algen	&gt; 100 mg/l (72 h, Desmodesmus subspicatus)
Triethanolamin	
LC50-Fisch	11800 mg/l (96h)
EC50-Cladocera	2038 mg/l (24 h)
Algen ErC50	216 mg/l
NOEC	16 mg/l (21 Tage)
EC50 – Mikroorganismen	&gt;1000 mg/l (3 h)
LC50-Insekten	499521 mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr gelten.

## 12.6. Endokrin wirksame Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr als endokrin wirksam gelten.

## 12.7. Sonstige schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Empfehlungen zur Abwasserentsorgung: Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlungen zur Entsorgung von Produkt/Verpackung: Verbrennen. Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften auf sichere Weise.

Ökologie – Abfallstoffe: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **14.1. UN-Nummer**

ADR/RID: -      IMDG: -      IATA: -

### **14.2. UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID: Kein Gefahrgut.  
IMDG: Kein Gefahrgut.  
IATA: Kein Gefahrgut.

### **14.3. Transportgefahrenklasse(n)**

ADR/RID: -      IMDG: -      IATA: -

### **14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID: -      IMDG: -      IATA: -

### **14.5. Umweltgefahren**

Der Stoff stellt keine besondere Gefahr für die Umwelt dar.

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht als gefährlich im Sinne der Transportvorschriften eingestuft.

### **14.7. Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Vorschriften**

Nicht zutreffend.

## **ABSCHNITT 15: Vorschriften**

### **15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/Gesetzgebung speziell für den Stoff oder das Gemisch**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*Die oben genannten Informationen gelten als korrekt, sind jedoch nicht vollständig und sollten nur als empfohlene Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt betrachtet werden. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem aktuellen Stand der technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse. Der Zweck dieser Informationen besteht darin, auf die Verpflichtung zur Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführten Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften in Bezug auf die von uns gelieferten Produkte hinzuweisen, einschließlich der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen für deren Verwendung und Lagerung. Das Sicherheitsdatenblatt stellt keine technische Spezifikation des Produkts dar und kann unter keinen Umständen als Produktgarantiedokument verwendet werden. Die Nichteinhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Vorschriften, insbesondere die Nichtbeachtung geeigneter Vorsichtsmaßnahmen oder die unsachgemäße Verwendung der Produkte, entbindet uns von jeglicher Haftung für entstandene Schäden.*